



Jubelpose: Sandra Wallenhorst ist seit gestern wieder in Hannover.

Foto: ap

Wieder daheim!

Sandra Wallenhorst wird Dritte beim Ironman

HANNOVER (mk). Erschöpft aber überglücklich! Sandra Wallenhorst ist nach 26-stündigem Flug aus Hawaii gestern Mittag wieder auf dem Flughafen in Hannover-Langenhagen gelandet.

„Einfach froh, wieder hier zu sein“, war die Sensationsdritte des Ironmans am vergangenen Sonntag: „Jetzt

möchte ich einfach nur relaxen, entspannen und ein wenig die Zeit im neuen Haus genießen; Kaffee trinken und Schokolade naschen.“ Vereinsmitglieder, Freunde, Bekannte und Trainer hatten ihr einen großen Empfang bereitet und den neuen Triathlon-Superstar mit Blumen, Geschenken und viel Applaus willkommen geheißen.

„Wahnsinn“, strahlte die 36-Jährige, die schon in zwei Wochen mit den Vorbereitungen auf die nächste Saison beginnen will: „Hawaii wartet auf mich. Mit dem dritten Platz bin ich bereits für das nächste Jahr qualifiziert“, so Hannovers neue Vorzeigesportlerin: „Jetzt habe ich Blut geleckt und will es im nächsten Jahr noch mal so richtig wissen.“